

Ausbildungsreport Bayern 2019

Ergebnisse einer Befragung von 2.158 Auszubildenden zur Ausbildungsqualität in Bayern





AUSBILDUNG 4.0 //

digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.



Inhalt

- I. Der Ausbildungsreport der DGB-Jugend Bayern
- 2. Gesamtbewertung
- 3. Die wichtigsten Ergebnisse
- 4. Geschlechtsspezifische Unterschiede
- 5. Schwerpunkt: Ausbildung 4.0
- 6. Fazit



digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.



1. Der Ausbildungsreport der DGB-Jugend Bayern

- Ziel des Ausbildungsreports ist es, einen möglichst genauen Überblick über die Zustände in der deutschen Ausbildungslandschaft zu erhalten.
- Es wird ersichtlich, in welchen Ausbildungsberufen und Branchen junge Menschen eine gute Ausbildung erhalten und in welchen Mängel bestehen.
- Der Ausbildungsreport fragt dabei die Auszubildenden selbst, sie sind die Expert_innen für die Beurteilung ihrer Ausbildungssituation.
- 2.189 Auszubildende aus den 25 am stärksten frequentierten Ausbildungsberufen beteiligten sich an der schriftlichen Befragung der DGB-Jugend. Somit ergibt sich eine repräsentative und detaillierte Datenbasis zur Bewertung der Ausbildungssituation.
- Besonderheit des Ausbildungsreports: Die Befragung wird durch die DGB-Jugend vor Ort in den Berufsschulen durchgeführt.

2. Gesamtbewertung



2. Gesamtbewertung



Betriebsgröße

Größere Unternehmen schneiden bei der Ausbildungsqualität meistens besser ab als kleine Unternehmen. Dank ihrer materiellen und personellen Ressourcen können sie meist eine strukturierte Ausbildung in vollem Umfang gewährleisten. Klein- und Kleinstbetriebe hingegen stehen vor der Herausforderung, mit wenig Personal flexibel auf Angebot und Nachfrage reagieren zu müssen.

Branche

Die Bewertung der Ausbildungsqualität hängt stark von dem jeweiligen Ausbildungsberuf bzw. der Branche ab und es gibt zwischen diesen erhebliche Unterschiede.



2. Gesamtbewertung

Die Gesamtbewertung nach Ausbildungsberufen



Berufe mit den besten Bewertungen

Industriemechaniker_in
Verwaltungsfachangestellte_r
Zerspanungsmechaniker_in
Steuerfachangestellte_r
Mechatroniker_in
Bankkaufmann_frau
Elektroniker_in für Betriebstechnik
Industriekaufmann_frau

Berufe mit mittleren Bewertungen

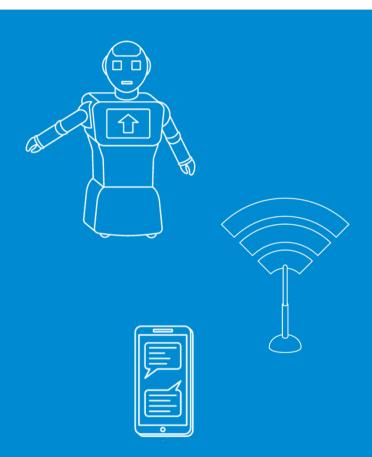
Kaufmann_frau im Groß- und Außenhandel Fachinformatiker_in KFZ-Mechatroniker_in Elektroniker_in Kaufmann_frau für Büromanagement Tischler_in Fachkraft für Lagerlogistik Verkäufer_in

Berufe mit den schlechtesten Bewertungen

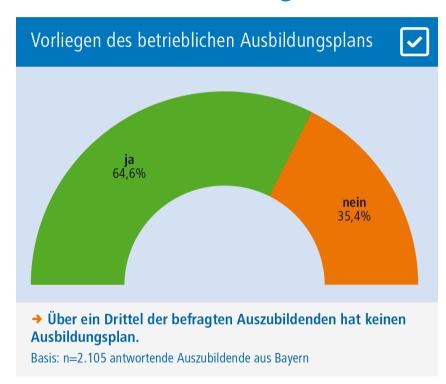
Fachverkäufer_in im
Lebensmittelhandwerk
Anlagenmechaniker_in
Kaufmann_frau im Einzelhandel
Friseur_in
Medizinische_r Fachangestellte_r
Koch_Köchin
Zahnmedizinische_r Fachangestellte_r
Maler_in und Lackierer_in
Hotelfachmann_frau

3. Die wichtigsten Ergebnisse

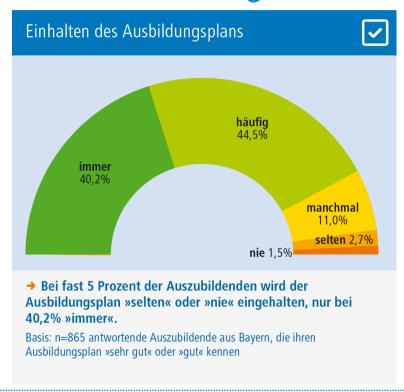
Fachliche Qualität



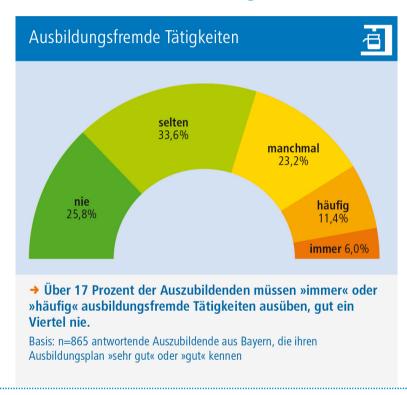












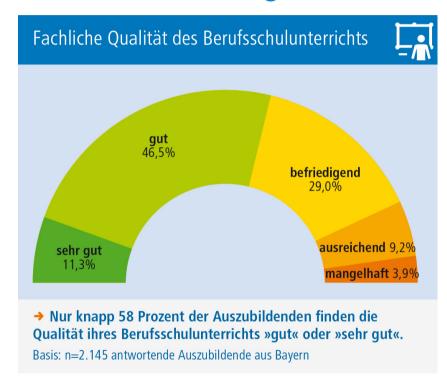




Quelle: Ausbildungsreport der DGB Jugend Bayern 2019

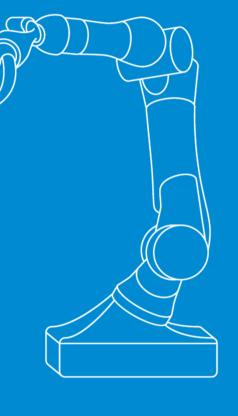
digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.





Die wichtigsten Ergebnisse

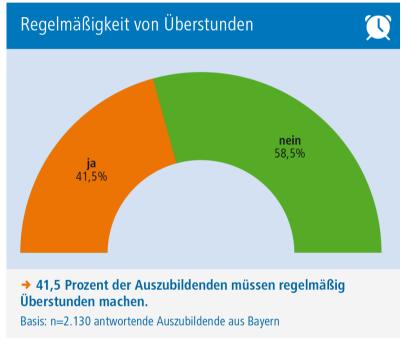
Ausbildungszeiten und Überstunden







Ausbildungszeiten und Überstunden



- Mehr als 13 Prozent der von Überstunden betroffenen Auszubildenden müssen mehr als 5 Stunden pro Woche zusätzlich leisten.
- Im Durchschnitt leisten Auszubildende 3,6 Überstunden in der Woche.
- 13 Prozent erhalten keine Gegenleistung (finanziell oder in Freizeit) für geleistete Überstunden. Das ist ein klarer Verstoß gegen das Berufsbildungsgesetz!



Ausbildungszeiten und Überstunden



13,5 Prozent der unter 18-jährigen Auszubildenden muss mehr als 40 Stunden pro Woche arbeiten.

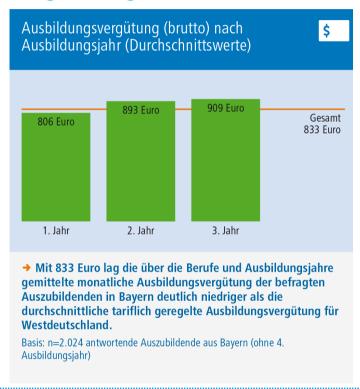
Dies sind klare Verstöße gegen das Jugendarbeitsschutzgesetz!

Fast 38 Prozent der Minderjährigen müssen regelmäßig Überstunden machen, davon bekommen nur 55 Prozent einen Freizeitausgleich.





Ausbildungsvergütung



Quelle: Ausbildungsreport der DGB Jugend Bayern 2019

AUSBILDUNG 4.0 //

digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.

Die wichtigsten Ergebnisse

Persönliche Beurteilung der Ausbildung



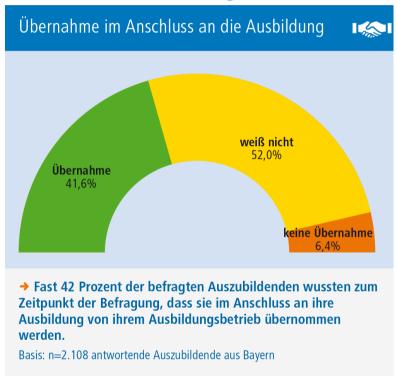




Quelle: Ausbildungsreport der DGB Jugend Bayern 2019

digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.





Über die Hälfte der Auszubildenden wusste zum Zeitpunkt der Befragung nicht, ob sie im Anschluss an ihre Ausbildung von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen werden.





Quelle: Ausbildungsreport der DGB Jugend Bayern 2019

digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.







4. Geschlechtsspezifische Unterschiede





Geschlechtsspezifische Unterschiede

Klassifikation geschlechtsspezifischer Berufsgruppen 2016



männlich dominiert

Anlagenmechaniker_in
Elektroniker_in
Elektroniker_in für Betriebstechnik
Fachinformatiker_in
Fachkraft für Lagerlogistik
Industriemechaniker_in
KFZ-Mechatroniker_in
Maler_in und Lackierer_in
Mechatroniker_in
Tischler_in

Zerspanungsmechaniker_in

sonstige Berufe

(mindestens 20 Prozent männliche oder weibliche Auszubildende)

Bankkaufmann_frau
Friseur_in
Hotelfachmann_frau
Industriekaufmann_frau
Kaufmann_frau für Büromanagement
Kaufmann_frau im Einzelhandel
Kaufmann_frau im Groß- und
Außenhandel
Koch_Köchin
Verkäufer_in
Verwaltungsfachangestellte r

weiblich dominiert

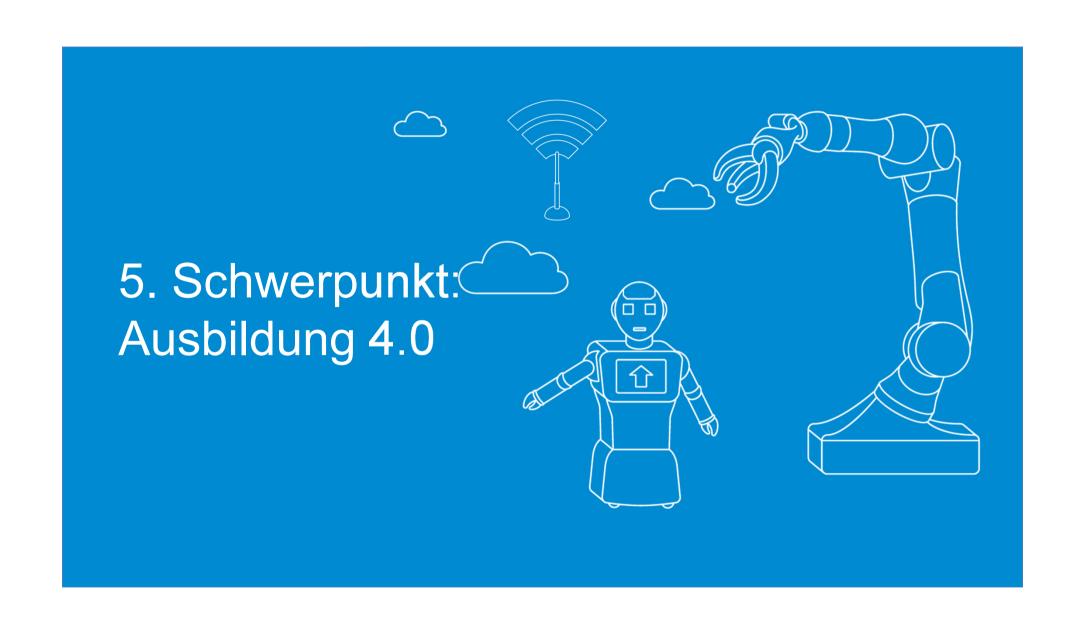
Fachverkäufer_in im Lebensmittelhandwerk Medizinische_r Fachangestellte_r Steuerfachangestellte_r Zahnmedizinische_r Fachangestellte_r

Männlich dominiert: Berufe mit einem Männeranteil >80 Prozent; Weiblich dominiert: Berufe mit einem Frauenanteil >80 Prozent; Sonstige Berufe: min. 20 Prozent männliche und weibliche Auszubildende

Quelle: Ausbildungsreport der DGB Jugend Bayern 2019

AUSBILDUNG 4.0 //

digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.



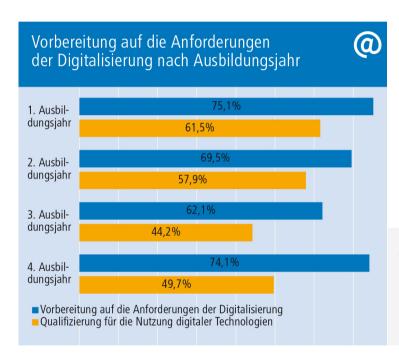




78,4 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass Aspekte der Digitalisierung und Automatisierung in ihrer Ausbildung »sehr wichtig« oder »wichtig« sind.

72,6 Prozent der Befragten sehen sich durch die Ausbildung (eher) gut auf die Anforderungen der Digitalisierung in der zukünftigen Arbeitswelt vorbereitet.





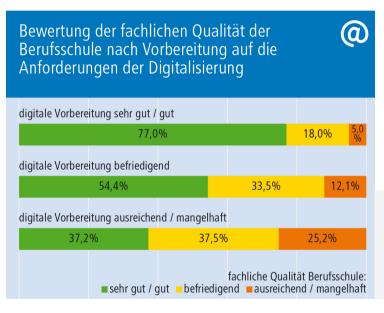
→ Viele Auszubildende werden mit fortschreitender Dauer der Ausbildung skeptischer was ihre Qualifizierung betrifft.

Basis: n=2.085 bzw. 2.076 Antwortende aus Bayern auf die Fragen: »Hast du das Gefühl, durch deine Ausbildung auf die Anforderungen der Digitalisierung in der zukünftigen Arbeitswelt gut vorbereitet zu sein?«, bzw. »Wie gut wirst du an deiner Berufsschule auf dem Umgang mit digitalen Medien und Technologien vorbereitet?« nach Ausbildungsjahren. Dargestellt ist jeweils der Anteil der Antwortenden mit »ja« und »eher ja«.

Quelle: Ausbildungsreport der DGB Jugend Bayern 2019

digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.

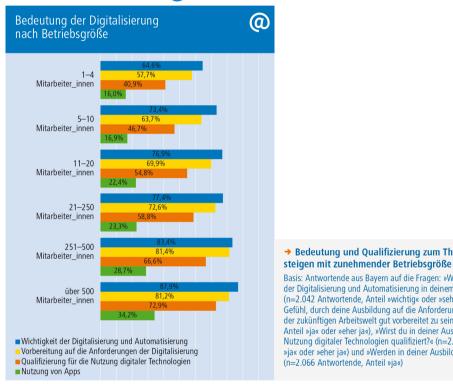




→ Die Bewertung der fachlichen Qualität der Berufsschule korreliert stark mit der Vorbereitung auf die Anforderungen der Digitalisierung durch die Berufsschule

Basis: n=2.101 Antwortende aus Bayern auf die Fragen: »Wie gut wirst du an deiner Berufsschule auf den Umgang mit digitalen Medien und Technologien vorbereitet?« und »Die fachliche Qualität meines Berufsschulunterrichts finde ich: ...«n=15.615





→ Bedeutung und Qualifizierung zum Thema Digitalisierung

Basis: Antwortende aus Bayern auf die Fragen: »Wie wichtig sind Aspekte der Digitalisierung und Automatisierung in deinem Ausbildungsberuf?« (n=2.042 Antwortende, Anteil »wichtig« oder »sehr wichtig«), »Hast du das Gefühl, durch deine Ausbildung auf die Anforderungen der Digitalisierung in der zukünftigen Arbeitswelt gut vorbereitet zu sein?« (n=2.034 Antwortende, Anteil »ja« oder »eher ja«), »Wirst du in deiner Ausbildung gezielt für die Nutzung digitaler Technologien qualifiziert?« (n=2.031 Antwortende, Anteil »ja« oder »eher ja«) und »Werden in deiner Ausbildung Apps genutzt?«

Quelle: Ausbildungsreport der DGB Jugend Bayern 2019

AUSBILDUNG 4.0 //

digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.







Quelle: Ausbildungsreport der DGB Jugend Bayern 2019

digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.







Quelle: Ausbildungsreport der DGB Jugend Bayern 2019

digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.

6. Fazit



DGB

Fazit

Die meisten Auszubildenden sind mit ihrer Ausbildung im Großen und Ganzen zufrieden, aber:

- Dies darf nicht über die gravierenden Unterschiede zwischen den einzelnen Branchen hinweg täuschen.
- Durch eine qualitativ fundierte Ausbildung bekommen junge Menschen Perspektiven und die Wirtschaft Fachkräfte. Die Steigerung der Ausbildungsqualität, insbesondere in jenen Berufen, denen die Auszubildenden ein schlechtes Zeugnis ausstellen, muss daher oberste Priorität haben.
- Die Ergebnisse des Ausbildungsreports und damit die Probleme und Verstöße sind im siebten Jahr seit Erscheinen des Ausbildungsreports in Bayern nach wie vor auf hohem Niveau. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

DGB Bezirk Bayern Abteilung Jugend und Jugendpolitik

Tel.: 089-51700 225

E-Mail: info@dgb-jugend-bayern.de

Der gesamte Ausbildungsreport als Download unter: www.bayern-jugend.dgb.de

